

# Auer Tageblatt

Veröffentlichungen nehmen die Anzeiger  
für Anzeigen die Postanstalten  
an. — Erscheint wochentlich.  
Preis: 10 Pf. — Anschlag Nr. 33.

## Anzeiger für das Erzgebirge

Angabenpreis für die Anzeiger  
Preisliste für Anzeigen aus Aua und  
Umgebung 20 Goldpfennige, aus  
weiteren Anzeiger 20 Goldpfennige.  
Kleinanzeigen 10 Goldpfennige  
amtliche Zeile 20 Goldpfennige.

gramm: Tageblatt Erzgebirge. Enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen des Rates der Stadt und des Amtsgerichts Aue. Postkod.-Konto: Amt Leipzig Nr. 1000.

Nr. 182

Mittwoch, den 6. August 1924

19. Jahrgang

### Die erste Sitzung mit den Deutschen.

Die Ueberreichung des Protokolls an die deutschen Vertreter.  
Ansprachen Macdonalds und Marg.

London, 5. August. Die erste Vollkonferenz mit den Deutschen wurde wenige Minuten nach 12 Uhr eröffnet. Die deutschen Vertreter wurden von Macdonald an der Tür empfangen und dann an ihre Plätze geführt, die an dem Bierdeckel der französischen und englischen Delegation gegenüberlagen.

Macdonald hielt dann seine Ansprache, die ins Französische übersetzt wurde. Er begrüßte die deutschen Vertreter, die gekommen seien, um die Mittel für die Durchführung des Sachverständigenutachtens mit den Vertretern der alliierten Staaten zu erörtern. Er erklärte, daß jeder der Anwesenden die ihm auferlegte Verantwortung annehmen müsse, nicht weil er es müsse, sondern aus Gründen des allgemeinen Wunsches, einen ernsthaften und ehrenhaften Versuch zu unternehmen, die Verpflichtungen zu erfüllen zu denen man sich durch Unterschrift bekennet, daß diese Unterschrift aber erst vollzogen werden dürfe, wenn jede Partei loyal angehört worden sei.

Die Alliierten wünschten, der deutschen Regierung verschiedene Vereinbarungen bekanntzugeben, die sie unter sich selbst getroffen hätten und, soweit diese Vereinbarungen der Zustimmung der deutschen Regierung bedürften, wünschten sie darüber in eine gemeinsame Diskussion einzutreten. Der Zweck der Konferenz sei der, die Anwendung des Dawesgutachtens zu regeln. Er schloß die Hoffnung, daß der Geist der Verständigung und der Zusammenarbeit eine schnelle Einigung ermöglichen werde zum Vorteil der freundschaftlichen Beziehungen zwischen allen europäischen Mächten.

Darauf hat der Reichskanzler um Wort und hielt in deutscher Sprache seine Erwiderung, die durch den deutschen Dolmetscher Dr. Michael zunächst ins Englische, dann ins Französische übersetzt wurde. Der Reichskanzler dankte in kurzen Ausführungen im Namen der deutschen Delegation für die freundlichen Begrüßungsworte und bemerkte weiter, die Aufgabe, der sie sich gegenüber befände sei von entscheidender und historischer Bedeutung. Die deutschen Vertreter seien davon überzeugt, daß das Schicksal Deutschlands und Europas von der Lösung dieser Aufgabe abhängt, und diese könne nur erreicht werden, wenn der Geist friedlicher Verständigung und unbetrüblichen Rechtsinnes obwalteten. In diesem Geiste beabsichtige die deutsche Delegation zu verhandeln.

Die Wiederherstellung des gegenseitigen Vertrauens sei ein lebenswichtiger Faktor für die erforderliche Zusammenarbeit der Nationen. Die deutschen Vertreter erblickten in dem Sachverständigenutachten die Methode, die das deutsche Volk zur Freiheit führen könne und müsse und, sobald die rechtlichen Vorkehrungen für seine freie wirtschaftliche Entfaltung geschaffen seien, werde das deutsche Volk seine ganze Kraft daran setzen, die von ihm geforderten schweren Verpflichtungen auszuführen.

Dr. Marx bestätigte daraufhin nochmals die Erklärung der deutschen Regierung, daß sie den Plan der Sachverständigen als eine annehmbare Grundlage für die Lösung der Reparationsfrage anerkenne, und fügte hinzu, daß seine Regierung in Erwartung einer Einigung auf dieser Konferenz ihre Zustimmung zu den

von den Organisationskommissionen auf Grund des Sachverständigenberichtes beschlossenen Vertragsentwürfen abgeben werde.

Im weiteren Verlaufe schlug Macdonald einen abschließlichen jovialen Ton an und betonte darauf, daß die Deutschen die Nacht hindurch gefahren und insofern übermüdet seien, und daß es deshalb gut wäre, keine längere Sitzung abzuhalten.

Er überreichte alle Beschlüsse, die die Konferenz gefaßt hat, den Deutschen mit der Bitte, bis zum Dienstag abend, spätestens Mittwoch früh ihre Antwort zu übermitteln.

Der Reichskanzler entgegnete, daß er sich bemühen werde, innerhalb dieser Frist die deutsche Antwort der Konferenz zu übermitteln. Zum Schluß machte Macdonald, um einen behaglichen Ton anzuschlagen, darauf aufmerksam, daß es erfreulich wäre, wenn die Konferenz am Freitag beendet wäre, da er an diesem Tage gern abreisen möchte.

Ueber den weiteren Verlauf der Konferenz sollen noch besondere Dispositionen getroffen werden. Es ist anzunehmen, daß deutsche Vertreter den einzelnen Kommissionen zugewiesen werden, und zwar wird Ministerialdirektor Gauß in die erste Kommission gehen, Gesandter Ritter in die zweite und Staatssekretär Fischer in die dritte.

London, 5. August. Die deutsche Delegation ist heute nachmittag um 1/2 8 Uhr zu einer Beratung zusammengetreten, um die Antwort auf das in der heutigen Vollkonferenz überreichte Protokoll der Alliierten fertigzustellen. Man rechnet damit, daß sich die Beratungen bis in die Nacht hineinziehen werden, zumal die Antwort schriftlich erstellt werden soll. Die Beratungen der Delegation haben jedoch unterbrochen werden müssen, da einige wichtige Fragen an die Sachverständigen der Delegation zur Begutachtung verwiesen werden mußten. Nach dieser Pause werden die Verhandlungen heute noch fortgesetzt, da man hofft, daß die Sachverständigen gegen 11 Uhr abends zu einem Ergebnis gelangt sein werden.

Darauf wird in einer Vollkonferenz der deutschen Delegation der Sachverständigenbericht und der Antwortentwurf durchgesehen und die endgültige Form der Antwort fertiggestellt werden. Vielleicht ist es möglich, noch heute nach Macdonald die Antwort zu überreichen.

Ueber das Programm des morgigen Tages verlautet noch nichts Bestimmtes, man rechnet aber mit einer Vollkonferenz und ferner mit der Hinzuziehung der deutschen Delegationsleiter zum Rate der Sieben. Man hofft, daß Kommissionsberatungen nicht notwendig sein werden, da, wie bereits gemeldet, jeweils zu den Besprechungen ein Sachverständiger für die betreffende Frage hinzugezogen werden soll.

#### Amerikas Haltung gegenüber Deutschland.

London, 5. August. Mister Morrow von der Morganbank erklärte, die amerikanische öffentliche Meinung über Europa sei durch die fortgesetzt auftauchenden Nachrichten über Unruhen, politische Unordnung und soziale Kämpfe beeinflusst. Amerika könne nichts für Deutschland tun, wenn sich diese Zustände nicht besserten.

Kürzung der deutschen Kohlenbede und zur Unterdrückung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands im Ausland. Ähnlich liegen die Dinge bei der Eisenindustrie. Frankreichs Einfluß auf den Weltisenmarkt sei immer größer, der Deutschlands immer geringer geworden. Frankreich, das auf doppelte Vorkriegserzeugung gekommen sei, dürfe demnach am wenigsten von einer Bedrohung des Weltisenmarktes durch Deutschland sprechen, das seine Eisengrundlage größtenteils zugunsten Frankreichs verloren hat.

Auf die Frage des Korrespondenten, wie es dann mit der gesamten

#### Exportentwicklung Deutschlands

stehe, erwiderte der Reichsminister: Auch hier sind wieder die innerwirtschaftlichen deutschen Verhältnisse zu betrachten. Die Kapitalkraft Deutschlands und damit seine inländische Konsumkraft sind aufs Tiefste gesunken. Ausfuhr und Inlandsabsatz aber stehen zueinander seit alterher in einem gewissen Verhältnis. Ausfuhrfähigkeit fordert Weltmarktpreise, diese aber sind in Deutschland, das auf Menschenalter hinaus höchste Steuerlast tragen muß, nur möglich bei wirtschaftlicher Ausnutzung der Betriebe und dies wieder nur bei starker heimischer Kaufkraft.

Es steht auch mit der gegenwärtigen Unterbeschäftigung so vieler Betriebe in Zusammenhang, wenn die deutsche Ausfuhr des unbeflegten Gebietes im ersten Halbjahr 1924 nur 45 Prozent von 1913 betrug. Der Einfuhrüberschuß aber vom Januar bis einschließlich Juni 1924 1,6 Prozent betrug und die deutsche Fertigaussfuhr im Monat Juni erneut 8 Prozent zurückging. Solange Deutschland nicht im Innern wieder eine stärkere Verbrauchskraft gewinnt, wird auch seine Ausfuhrleistungsfähigkeit geschwächt bleiben. Darum hat es auch wirtschaftlich einen guten Sinn, wenn das Sachverständigenutachten sich dazu bekennt, daß die Lebenshaltung des deutschen Volkes nicht unter den Stand herabsinken soll, der sich dem der alliierten Länder und ihrer europäischen Nachbarn vergleichen läßt. Wie das aber auch kommen mag, bis dahin, daß die deutsche Konkurrenz zu einer Bedrohung der anderen Handelsvölker werden würde, ist ein langer, langer Weg und seines der starken anderen Wirtschaftsvölker, das auf viel breiterem Boden als Deutschland mit einer viel weniger geschwächten Kapitalkraft arbeitet, sollte diese Gefahr bedacht werden.

#### Die Umgruppierung der Preise.

Wiederholt wurde in der Öffentlichkeit auf die Anomalie hingewiesen, die sich an den Warenmärkten seit der Stabilisierung der Mark ergeben hatte: Stabilisierung der Preise für Industrieprodukte über Weltmarktpreisniveau, wodurch die Konkurrenzfähigkeit der Industrie auf ein Minimum eingeschränkt wird, demgegenüber eine Senkung der Getreidepreise unter Weltmarktpreisniveau, la unter den der Vorkriegszeit. Diese schwache Haltung der Getreidepreise war auf ganz außerordentliche Umstände zurückzuführen. Die Betriebsmittelknappheit der Landwirtschaft, die durch die Kreditnot und den Steuerdruck noch verschärft wurde, trieb zu Notverkäufen. Das an den Markt kommende Material, das zudem durch den Verkauf von Beständen, die in der letzten Zeit der Inflation als Geldbesitz aufgehäuft waren, noch vermehrt wurde, fand wenig Abnehmer, weil der Getreidehandel und die Mühlen wegen ihrer eigenen Betriebsmittelknappheit und mangelnder Kredite das drängende Angebot nur teilweise aufnehmen konnten und ein Verkauf nach dem Auslande wegen Ausfuhrverbotes unmöglich war. So kam ein Druck zustande, der die Preise geradezu um ein Drittel gegenüber Vorkriegsstand erniedrigte, während die Getreidepreise am Weltmarkt über Friedenshöhe standen.

In den letzten Wochen hat sich das Bild gewandelt. Die Preise für Industrieprodukte sind stark zurückgegangen. Industrie und Handel bekommen jetzt die Stabilisierungskwellen gründlich zu spüren, die vor einigen Monaten die Landwirtschaft arg bedrohten. Dagegen gleichen die Getreidepreise an, wohl nicht zuletzt infolge der Aufhebung des Getreideausfuhrverbotes und der Ankündigung von Agrarsubventionen. Maßnahmen, die zu allen Zeiten in allen Industrieländern hart umstritten waren. Allerdings haben die Vorkriegsnotierungen für Getreide die langsam anziehenden Weltmarktpreise noch nicht erreicht.

Das Ergebnis ist, daß die Preise der beiden Warengruppen sich der gemeinsamen Basis wieder nähern oder — ähnlich nach einem von den Russen viel gebrauchten Verolech gesprochen — die beiden Arme der Preisschere, auf die man sich die Preise der beiden Warengruppen übertragen denken muß, nähern sich wieder einem gemeinsamen Schnittpunkt. Nach einer Umstellung der „Frankfurter Zeitung“ erreichte der Roggenpreis Anfang ds. M. 80 Prozent des Vorkriegsstandes, am Ende Januar auf 85 Prozent zurückzugehen, während die Warenpreise der industriellen Waren, über Weltmarktpreis stehend, von 140 auf 135 wichen. Der Roggenpreis hielt sich in den Monaten April, Mai und Juni ziemlich konstant zwischen 70 und 75 Prozent des Vorkriegspreises, am Mitte Juli sich in einer scharfen Kurve auswärts zu bewegen. Anfang Juli wurden beispielsweise für eine Tonne märkischen Roggen 130 Mark bezahlt, Mitte Juli dagegen 150 Mark. Die Preise der Industriewaren schnellten März bis April auf 145, um dann von Ende Mai ab bis jetzt langsam auf 130 zurückzugehen. Am Anfang des Jahres machte die Differenz zwischen den Preisen der beiden Warengruppen 65 Punkte aus, im Mai 75, Anfang Juli nur noch 40, verallgemeinert mit einem für landwirtschaftliche und industrielle Produkte gleichen Preisstand. Damit dürfte die Preisentwicklung noch nicht abgeschlossen sein, weil eine ganze Reihe industrieller Produkte noch über Weltmarkt steht, also über dem Marktpreis, der letzten Endes auch die Preise der deutschen Waren bestimmt, und weil sich die Kohlenpreisermäßigung erst allmählich auswirken beginnt.

Welche ungerechtfertigten Preisunterschiede heute noch bestehen, zeigen die Hauptauctionen der letzten

### Wirtschaftskrise und Exportentwicklung Deutschlands.

Äußerungen des Reichswirtschaftsministers.

Reichswirtschaftsminister Hamm gewährte dem Berliner Korrespondenten der „Morning Post“ eine Unterredung, in der sich der Minister eingehend über die deutsche Wirtschaftskrise äußerte. Er erklärte u. a.:

#### Wirtschaftskrise

Die deutsche Wirtschaftskrise greift weiter um sich. Täglich würden Stilllegungen auch großer und namhafter Werke gemeldet. Die Zahl der unterstützten Erwerbslosen sei in der ersten Hälfte des Juli um 15 Prozent gestiegen; die Zahl der Kurzarbeiter betrage in manchen Zweigen mehr als die Hälfte der Arbeiterschaft. In Hand statistischer Zahlen polemisierte der Minister gegen die im Auslande vielfach verbreitete Ansicht, daß trotz aller Verluste der deutschen Industrie eine erweiterte Kohlenbasis, zur Verfügung stände und eine Kohlenmenge zulege, die 117 Prozent des gesamten deutschen Kohlenverbrauches des Jahres 1913 betrage. Noch unerfindlicher sei die Behauptung, daß die Altschmelzen notwendig seien zur

Zeit, besonders die Stuttgarter, die wegen der Güte des Abdeckungs Materials besonders bedeutungsvoll ist. Ein Vergleich der Preise für Lebendgewicht und für Häute soll zeigen, wie spekulativ heute das Preisniveau für manche Warenkategorien ist.

Table with columns for 'Häute' and 'je Pfd. in Pfg.' listing prices for various types of skins like Ochsen, Bullen, Rülhe, and Rülber.

Die Häute kosten also je Pfd. das Dreifache des lebenden Viehs. Daneben seien Auslandspreise zum Vergleich herangezogen.

Table comparing prices for 'Rotterdam (Häutepreise)' and 'Kopenhagen (Häutepreise)' in different units.

Table for 'Chicago (Großviehhäute)' listing prices for different types of skins.

In den U. S. A. stehen die Preise am niedrigsten, in Rotterdam und Kopenhagen liegen sie z. T. 50 % unter den deutschen.

Politische Rundschau.

Steuerforderungen des Handwerks.

Berlin, 5. August. Auf einer Tagung der westdeutschen Handwerkskammern wurden die Forderungen des Handwerks für die Steuerreform programmatisch festgelegt.

- 1. Vereinfachung des Steuerrechts, die jedem Steuerpflichtigen einen klaren Überblick über die Höhe und Wirkung der ihn belastenden Steuern gibt...
2. Größere Vereinfachung der Steuern unter den Berufsklassen, wobei zu berücksichtigen ist, daß der Mittelstand unter der Inflation mehr als andere Berufsstände gelitten hat.
3. Verminderung der Steuerzahlsstellen, damit die Gesamtbelastung jedem einzelnen sichtbar wird.
4. Beseitigung aller nicht ergiebigen Steuern, deren Eingang die Verwaltungskosten nicht erheblich übersteigt.
5. Bis zur Neuregelung des Steuerrechts soll Vorkurs auf Steuernachlass aus den Kreisen des Mittelstandes mitzuehend entschlossen werden...

Der Abbau Scheidemanns als ungeschickt beanstandet.

Kassel, 5. August. Die Regierung hat den Beschluß der Stadtverordnetenversammlung auf Abbau des Oberbürgermeisters Scheidemann als ungeschickt mit aufhebender Wirkung beanstandet...

Blau Uniformierung der Schutzpolizei.

Berlin, 5. August. Wie die Blätter hören, wird die von der Entente geforderte blaue Uniformierung der Schutzpolizei ab 1. April 1925 durchgeführt werden.

Abbruch der englisch-russischen Verhandlungen.

London, 5. August. Eine amtliche Mitteilung des auswärtigen Amtes über die englisch-russische Konferenz besagt: Nachdem die Ausschüsse der englisch-russischen Konferenz den ganzen Sonnabend und Sonntag getagt hatten, erfolgte am Montag nachmittag eine Volltagung...

Die Herweghs.

Roman von Elisabeth Dill. Copyright by M. Feuchtwanger Halle a. S. (18. Fortsetzung.)

„Warum könnt ihr denn nicht eure paar Hühner selber zuschneiden?“ sagte Diane, in die seidnen Rissen hineingekippt. „Ich brauche das nicht zu können...“

Abordnung außerstande war, die Abänderungsanträge und Bedingungen hinsichtlich des Artikels 14 des Vertragsentwurfs anzunehmen...

Die Spannung zwischen Griechenland und Bulgarien.

Wien, 5. August. Das „Budapester Tageblatt“ meldet aus Sofia: Die drei Gesandten Frankreichs, Englands und Italiens unternahmen eine Demarche beim Kabinett gegen die bulgarischen Militärmaßnahmen.

Sofia, 4. August. Im Hinblick auf die Verschleppung und Ermordung von 19 bulgarischen Bauern durch griechische Grenzsoldaten hat sich die bulgarische Regierung an den Völkerbund gewandt...

Von Stadt und Land.

Haus und Hausrat.

Haus und Hausrat spiegeln oft beider als Worte Sinn und Wert ihres Besitzers wider. Betritt man ein Haus mit zerrissenen Vorhängen und verbrauchten Möbeln...

Der Hausrat will mit Liebe umhert sein wie die Menschen. Die Politure der Möbel erblickt, wenn sie nicht von Zeit zu Zeit abgerieben werden...

Ein Wort an die Mieter, an die „moblierten Herren“. Machen auch sie es sich zur Pflicht, den Hausrat ihrer Vermieter zu schonen? Wie gedanklos verderben sie oft fremdes Eigentum...

Die Hausfrau, die nicht mehr in der Lage ist, wie früher jedes verdorbene Stück Hausrat durch ein neues zu ersetzen...

Vom Wochenmarkt. Reich beschickt, aber schwach besetzt, waren die letzten und auch der heutige Mittwoch-Wochenmarkt. Die Ursache ist in der allgemeinen Geldknappheit zu suchen...

Die Hausfrau, die nicht mehr in der Lage ist, wie früher jedes verdorbene Stück Hausrat durch ein neues zu ersetzen...

Die Herweghs.

Roman von Elisabeth Dill. Copyright by M. Feuchtwanger Halle a. S. (19. Fortsetzung.)

„Aber ist das nicht gefährlich?“ fragte Grete. Diane zuckte die Achseln. „Einige tauchen unter und schwimmen weiter, andere bleiben auf dem Grund...“

folgenden 1-2 Mk das Pfund, also noch ein Vorkauf nur für zahlungsfähige. Weiter verzeichneten wir folgende Obstpreise: Pfirsiche 60, Pflaumen 40, Birnen 20-25, Kirschen 20-25, Stachelbeeren 25, Tomaten 80 Pfg.

Zwei alte Schnapsbrüder durchzogen gestern die Straßen der Stadt, bettelten in den Läden und sprachen auch die Passanten um Gaben an. Dabei waren die beiden bereits in stark klammerter Stimmung...

Freiwilligen Sanitätskolonnen vom Roten Kreuz. Lauter, Bodau und Aue hielten am Sonntag, den 3. August d. J. im Besitze des Herrn Dr. med. Gombitz im Jägerhaus...

Das deutsche Ehrenmal. Reichspräsident und Reichskanzler haben bekanntlich am Sonntag für die Reichsregierung einen Aufruf erlassen, der die Absicht kundgibt, ein Ehrenmal für die deutschen Gefallenen des Weltkriegs zu errichten...

Verfallenes Notgeld. Von der Lohnschekbank Chemnitzer Industrieller, G.m.b.H., Chemnitz, wird mitgeteilt, daß die Einlösung des wertbeständigen Notgelds mit dem 31. Juli 1924 endgültig eingestellt worden ist...

Änderung des Militärverordnungsrechts. Das Militärverordnungsrecht erhielt auf Grund der Verhandlungen des Reichstages mit Wirkung vom 1. August an verschiedene Änderungen...

Die Herweghs. Grete glaubte nicht an diese „Loterie“. Viele Häuser umgaben Diane. Dieses Pringelinnenleben, welches Diane führte, man brachte ihr schon den Tee morgens ans Bett...

Die Herweghs.

Roman von Elisabeth Dill. Copyright by M. Feuchtwanger Halle a. S. (20. Fortsetzung.)

„Aber ist das nicht gefährlich?“ fragte Grete. Diane zuckte die Achseln. „Einige tauchen unter und schwimmen weiter, andere bleiben auf dem Grund...“

Bisher nur für folgende Obf...

Die Strafen auch die Bef...

Roten Kreuz...

Die Wasserkrantlage am Schwarzwasser in Aue...

Die wiederholt geplante Ausnützung der Gefällstrecke durch private Unternehmer scheiterte wohl zum Teil wegen der Verhältnisse des angrenzenden Gebietes...

Die Planung sieht die Anstauung des Schwarzwassers durch ein bewegliches Wehr von 26 Meter Breite in 634 Meter Entfernung unterhalb der Untergrabenmündung...

Ein 503 Meter langer Freispiegelstollen leitet das Wehrwasser dem auf dem linken Schwarzwasserufer dicht unterhalb der oberen Eisenbahnbrücke der Linie Schwarzwasser-Kue an der sogenannten Döckentramme zu errichtenden Kraftwerke zu...

Das mittlere Arbeitswasser beträgt 5,80 cbm/Sec und erzeugt bei einem mittleren Nutzungsfälle von 14,57 Meter im Jahresmittel 930 PS. = 620 kw und leistet somit rund 5.400.000 kWh Jahresarbeit...

Die gesamten Anlagekosten betragen nach Vorkriegspreisen einschließlich etwa 50 gewöhnlicher Entschädigung für 820 PS. Rohwasserkräfte 830.000 Mark...

Gartenstein. In einer gutbesuchten Versammlung sprach Dr. phil. et med. Thust. Zwida über das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold...

Annaberg. Selbstmordversuch. Vergiftet hat sich im Cafe Weber ein 3. St. Heilungslofer Schlosser A. aus Frohnan...

Zwickau. Falsches Rentenheftgeld. In der Nachbarstadt Planitz wurde kürzlich auf dem Postamt Planitz von dem Schalterbeamten ein falsches Heftgeldstück (60 Rentenpfennig) festgestellt...

Stangengrün. Brand. Am Sonnabend früh gegen 2 Uhr entstand auf dem Heuboden des Gasthofes (Wf. Dr. Döbber) Feuer...

Kuerbach. Denkmaländerung. Von Hubenbänden wurde ein Kranz, der am Kriegerdenkmal niedergelegt worden war, seiner Schleißen beraubt...

Seiffenrieder. Kampf mit Kreuzottern. Am Kampf mit zwei Kreuzottern stand dieser Tage der bei einem Riedergründer Landwirt beschäftigte Schweizer Doffmann aus Seiffenrieder...

in Rechtsmittel angefochtene Entscheidung auch zu Gunsten derjenigen Partei, welche das Rechtsmittel eingelegt hatte...

Der bibelfeste Schuldner. Rahnbriefe und Besuche um Erstattung sind ja heute in unserer Zeit der Geldknappheit, des Verschleißes und der Ansolgen eigentlich schon alltägliche Dinge geworden...

Die Wasserkrantlage am Schwarzwasser in Aue. Von der sächsischen Regierung ist bekanntlich auch die Schaffung einer Wasserkrantlage am Schwarzwasser vorgesehen...

Die wiederholt geplante Ausnützung der Gefällstrecke durch private Unternehmer scheiterte wohl zum Teil wegen der Verhältnisse des angrenzenden Gebietes...

Die Planung sieht die Anstauung des Schwarzwassers durch ein bewegliches Wehr von 26 Meter Breite in 634 Meter Entfernung unterhalb der Untergrabenmündung...

Ein 503 Meter langer Freispiegelstollen leitet das Wehrwasser dem auf dem linken Schwarzwasserufer dicht unterhalb der oberen Eisenbahnbrücke der Linie Schwarzwasser-Kue an der sogenannten Döckentramme zu errichtenden Kraftwerke zu...

Das mittlere Arbeitswasser beträgt 5,80 cbm/Sec und erzeugt bei einem mittleren Nutzungsfälle von 14,57 Meter im Jahresmittel 930 PS. = 620 kw und leistet somit rund 5.400.000 kWh Jahresarbeit...

Die gesamten Anlagekosten betragen nach Vorkriegspreisen einschließlich etwa 50 gewöhnlicher Entschädigung für 820 PS. Rohwasserkräfte 830.000 Mark...

Gartenstein. In einer gutbesuchten Versammlung sprach Dr. phil. et med. Thust. Zwida über das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold...

Annaberg. Selbstmordversuch. Vergiftet hat sich im Cafe Weber ein 3. St. Heilungslofer Schlosser A. aus Frohnan...

Zwickau. Falsches Rentenheftgeld. In der Nachbarstadt Planitz wurde kürzlich auf dem Postamt Planitz von dem Schalterbeamten ein falsches Heftgeldstück (60 Rentenpfennig) festgestellt...

Stangengrün. Brand. Am Sonnabend früh gegen 2 Uhr entstand auf dem Heuboden des Gasthofes (Wf. Dr. Döbber) Feuer...

Kuerbach. Denkmaländerung. Von Hubenbänden wurde ein Kranz, der am Kriegerdenkmal niedergelegt worden war, seiner Schleißen beraubt...

Seiffenrieder. Kampf mit Kreuzottern. Am Kampf mit zwei Kreuzottern stand dieser Tage der bei einem Riedergründer Landwirt beschäftigte Schweizer Doffmann aus Seiffenrieder...

setzte dem giftigen Tiere damit einen heftigen Schlag, der es betäubte. Während er nach dem abgewehrten Tiere schlug, ringelte sich jenseit eine zweite Otter am Dosenbein Hoffmanns empor...

Chemnitz. Nach einer kommunistischen Versammlung am Sonntag zog ein größerer Trupp junger Burschen durch die Stadt, wurde aber von der Polizei abgerteltet und zerstreut...

Waldschlösschen. Entsetzliches Brandunglück. In dem zwischen Jöhstadt und Pöhritz gelegenen „Waldschlösschen“ brach in der Nacht zum Montag ein Brand aus, der drei Menschen das Leben gekostet hat...

Leipzig. Ende des Bauarbeiterstreiks. Der zwei Monate lang andauernde Streik beim die Ausberrung im westfälischen Baugewerbe ist durch den Schiedsrichterpruch bei der Kreisbauernschaft Leipzig geschlichtet worden...

Begau. Automobilunglück. Ein schweres Automobil ereignete sich am Sonntagnachmittag auf der Staatsstraße zwischen hier und Jena...

Meißen. Der flüchtige kommunistische Stadtverordnete. Der früher in der Jutespinnerei beschäftigt gewesene kommunistische Stadtverordnete Ferkamp, der vor einigen Wochen sein Mandat niedergelegt hatte, ist unter Hinterlassung von Schulden aus Meißen verschwunden...

Belgern. Hier fand von den 26jährigen Schiffbauernmann Weibe in seinem Bett mit eingeschlagenem Schädel, seine Frau an einem Kleiderhaken erhängt, ebenfalls tot auf...

Rudolstadt. Beim Baden ertrank in der Saale der 18jährige Sohn des Krankenhändlers Fritzsche in Ebelbach. Er wollte einen im Flusse schwimmenden Blech erreichen...

Neues aus aller Welt. Todesurteil aus dem fünften Stock. Einen furchtbaren Tod erlitt nachts der 36 Jahre alte Schlossermeister Bau Langmeyer aus der Waldstraße in Berlin...

Drei Menschen verbrannt. In Teckelsbüll bei Tondern sind bei einem Brand zwei erwachsene Töchter und ein Enkelkind des Landmannes Michelsen in den Flammen umgekommen...

Wasserkraftwerke in einer Grube von Untertrain. Wie die „Erzgebirgs-Zeitung“ meldet, drangen infolge bestiger Regenfälle in den Andreasklocht des Kohlenbergwerkes Kamel bei Johannesthal in Untertrain große Wassernäsen ein...

Raub in einem Kloster. Aus Bukarest wird gemeldet: In einem Kloster in der Bukowina wurde nach Mitteilungen der Zeitungen ein merkwürdiger Raub verübt. Jüdische Männer in Offiziersuniform erlitten den Prior des Klosters, das Gebäude besetzten zu dürfen...

Volkswirtschaftliches. Börse in Kriegs- und Staatsanleihen. Nachdem bereits in der Berliner Montag-Börse wieder einmal noch längerer Kriegs- und Staatsanleihen stark gestiegen waren, entwickelte sich an der Dienstag-Börse eine ausgesprochene und stürmische Hausse in diesen Wertpapieren...

Kaufhaus Schocken. Kochoöpfe. Emalje 10-18 cm. . . . . 3,50

auf den einseitigen Antrag des Gläubigers im Wege des Berechtigungsverfahrens als Papiermarkhypotheken im ursprünglichen Nennbetrag wieder in das Grundbuch eingetragen werden müssen...

Die Verlautet, soll der Aufwertungsausschuss am 11. August wieder zusammentreten und die Vorprüfung einzelner Anträge und Bescheidwürfe durch die einzelnen Ministerien bis dahin beendet sein...

Verke Drahtnachrichten.

Der Bund gegen die Steuerpolitik. Berlin, 6. August. Vertreter sämtlicher deutschen Landbauorganisationen nahmen in Berlin zur Lage der deutschen Landwirtschaft in einer Entschlossenung Stellung...

Die nächsten Konferenzpläne. London, 5. August. Neuer erzählt: Die Pläne für die Konferenz sind noch ziemlich unbestimmt. Wenn die Bemerkungen der Deutschen zu den allierten Dokumenten morgen früh fertig werden, wird wahrscheinlich am Vormittag oder am Nachmittag eine Vollziehung abgehalten werden...

Wann wird das Abgeheft gedruckt? London, 5. August. Unterhaus. Bei Erörterung der Reparationsfrage erklärte Lloyd George Macdonald habe seinen Vorschlag abgegeben, daß er nicht in der Lage gewesen sei, seine eigenen Gedanken vollständig durchzuführen...

Zurückgenommene Anweisungen. Ludwigshafen, 5. August. Die Regierung der Pfalz in Speyer hat eine neue Liste mit den Namen von 100 Bürgern erhalten, deren Ausweisung von der Rheinlandkommission zurückgenommen worden ist...

Amtliche Bekanntmachung. Das auf Blatt 589 des Grundbuchs für Bodau eingetragene verlehene Bergbaurecht „Lange Sohlen Witterung“ ist der Berechtigten, der Gewerkschaft Saronia-Pavaria zu Geier, durch rechtskräftigen Beschluß des Oberbergamts Freiberg vom 20. Juni 1924 entzogen worden...

Die Hypotheken-, Grund- oder Rentenschuldgläubiger, sowie diejenigen, die auf Grund eines vollstreckbaren Urteils die Zwangsversteigerung in das Vermögen der Berechtigten herbeiführen in der Lage sind, können binnen drei Monaten nach dieser Bekanntmachung die Zwangsversteigerung des entzogenen Bergbaurechtes beantragen, da andernfalls das Recht erlischt...

Amtsgericht Aue, den 5. August 1924.

Sonder-Preise Haushaltwaren. Teller, Steingut, 24 cm. . . . . 6 Stück 50 ⚡

Kaffeeservice, Porzellan, 9teilig. . . . . Stück 7,25

Isolierflaschen, Inhalt 1/2 Liter. . . . . Stück 95 ⚡

Kartoffelnetz, grau. . . . . Stück 95 ⚡

Blindfadennetze mit gelben Säben. . . . . Stück 95 ⚡

Kochoöpfe. Emalje 10-18 cm. . . . . 3,50

Kaufhaus Schocken

### Turnen, Sport und Spiel.

**Schwimmfest.** Der Erzgebirgs-Turngau der Deutschen Turnerschaft hält am 10. August im sächsischen Freibad sein 1. Schwimmfest ab. Die Veranstaltung verdient allgemeines Interesse, als es die erste derartige Veranstaltung der Auer Deutschen Turnerschaft ist. Das für das Schwimmfest aufgestellte Programm ist sehr reichhaltig zusammengestellt und bringt alle Jahresklassen der Schwimm- und Turnvereine und Turnerinnen an den Start, die alle Arten des Schwimmens, daneben Kleberschwimmen, Hindernisschwimmen und Wasserballspiele zur Vorführung bringen werden. Alle Freunde des Schwimmsports werden gebeten, sich den Sonntag für den Besuch des Schwimmfestes freizuhalten. Nach Beendigung des Festes findet im Muldental Siegerehrung und Ball statt.

**Deutsche Turnerschaft, Erzgebirgs-Turngau.** Am 2. und 3. August feierte der Turnverein Hundshäbel sein 80jähriges Jubiläum, verbunden mit Gauwettkämpfen. Die letzteren wurden durchgeführt in einem Siebenkampf der Gruppe A (Gaulager) und der Gruppe B (Nichtgaulager), sowie in Dreikämpfen der Gruppen C-D. Gleichzeitig schob der Verein zur Ausfüllung des Sonntagvormittags noch Einzelkämpfe in a) Weitsprung, b) Hochsprung, c) Kugelstoßen, d) Werbelängsprung, e) in einem Langstreckenlauf von 3500 Meter ein. Das Fest war vom besten Wetter begünstigt und erfreute sich eines zahlreichen Besuches. Wie üblich fand am Sonntagabend ein allgemeiner Begrüßungsabend statt. Neben einzelnen turnerischen Einlagen des Vereines und der Gauort-

nerische trugen die beiden Gesangsvereine von Hundshäbel zur Ausschmückung des Abends bei. Außerdem wurden am dem Abend nachfolgende Herren zu Ehrenmitgliedern ernannt: Kurt Engert, Alfred Kramer, Paul Fröhlich. Letzteres erhielt das Prädikat Ehrenvorturner. Nach einer Kampfleiterführung am Sonntagmorgen begannen die eingingen erwähnten Wettkämpfe. Ca. 400 Wettturner beteiligten sich an denselben und bis weit in den Mittag hinein wurde gearbeitet. Nach einem Umzug durch das freundliche Dörfchen begannen die allgemeinen Freiübungen und anschließend folgten die Einzelkämpfe ein. Da auch an diesen Kämpfen die Beteiligung sehr stark war, dauerten dieselben bis in die Abendstunden. Nachstehend werden die jeweils besten Sieger der 240 Gesamtsieger veröffentlicht:

Sieger in Gruppe A, Siebenkampf: 1. Albert Heil, Aue 188 Punkte, 2. Paul Sommer, Niederflehmen 194 Punkte, 3. Georg Lang, Aue 187 Punkte. Sieger in Gruppe B, Siebenkampf: 1. Kurt Schönfelder, Eibenstock 194 Punkte, 2. Ernst Theß, Aue 118 Punkte, 3. Camillo Dahn, Eibenstock 118 Punkte, 4. Ernst Schettler, Aue 117 Punkte. Sieger in Gruppe C, Dreikampf, 28 bis 35 Jahre: 1. Kurt Reubert, Aue 187 Punkte, 2. Oswald Bod, Aue 187 Punkte, 3. Kurt Sonntag, Neuwelt 81 Punkte, 4. Georg Lang, Aue 187 Punkte. Sieger in Gruppe D, Dreikampf, Altersgruppe: 1. Max Arnold, Aue 187 Punkte, 2. Paul Böhm, Neuwelt 81 Punkte, 3. Walter Teubner, Neuwelt 81 Punkte, 4. Kurt Sonntag, Aue 187 Punkte. Sieger in Gruppe E, Dreikampf, Jugend: 1. Paul Dezer, Bodau 1889 70 Punkte, 2. Walter Hall, Aue 187 Punkte, 3. Hans Riebel, Grünhain 68 Punkte.

Sieger in Gruppe F, Dreikampf: 1. Werner Ditzsch, Aue 187 Punkte, 2. Kurt Böhm, Aue 187 Punkte, 3. Kurt Reinhardt, Aue 187 Punkte. Sieger in Gruppe G, Dreikampf: 1. Theodor Georgi, Aue 187 Punkte, 2. Ludwig Rämisch, Aue 187 Punkte, 3. Max Aug, Eibenstock 84 Punkte.

In den Einzelkämpfen wurden nachstehende Resultate erzielt:

Weitsprung: Oskar Rosel, Grünhain 5,07 Meter, Oswald Bauer, Aue 5,00 Meter, Theodor Georgi, Aue 5,58 Meter.

Hochsprung: 1. Karl Wegner, Aue 1,60 Meter, 2. Kurt Baumgarten, Aue 1,60 Meter.

Kugelstoßen: 1. Oswald Bod, Aue 10,86 Meter, 2. Theodor Georgi, Aue 9,76 Meter, 3. W. Arnold, Aue 6,72 Meter.

Werbelängsprung: Walter Schüttel, Aue 1,70 Meter (Höhe), Albert Heil, Aue 1,70 Meter.

Der Langstreckenlauf (3500 Meter) führte über sehr bergiges Gelände und wurden trotzdem sehr schöne Resultate erzielt. An dem Lauf beteiligten sich 15 Turner und gingen nachstehende 5 durchs Ziel: 1. Erich Bretschneider, Hundshäbel 12 Min. 1 Sek., 2. Kurt Reubert, Aue 12 Min. 9 Sek., 3. Max Wild, Aue 12 Min. 10 Sek., 4. Martin Schumacher, Hundshäbel, 5. Fritz Arnold, Eibenstock. Zum Schluss trugen die beiden Vereine v. J. Schönfelder und v. J. 1847 Eibenstock ein Fußball-Frangwettkampf aus.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Selbmann. Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsgehilf. m. b. H. Aue

## Lebensmittelpreise.

An den Marktsäulen sind Anschläge vom Landeskulturrat Dresden mit der Überschrift „Wer verteuert die Lebensmittelpreise“ zu lesen, die den Anschein erwecken, als ob die Bäcker u. Fleischer Sachsens einen höheren Verdienst als früher zum Schaden des Volksganges an ihren Erzeugnissen hätten. Es ist Tatsache, daß die Semmel im Juni 1913 25 Pf. und im Juni 1924 3 Pf. kostete. Auch die Fleischpreise sind gestiegen.

Der Anschlag besagt jedoch nicht, welche Ursachen dieser Preiserhöhung zu Grunde liegen und ist deshalb geeignet, Beunruhigung in weiten Bevölkerungskreisen zu erwecken. Er besagt nicht, daß die Preiserhöhung von den durch einen verlorenen Krieg bedingten schweren Steuerlasten, höheren Frachten und anderen höheren Aufkosten, besonders aber von der im Jahre 1918 eingeführten Umsatzsteuer verursacht wird. Ferner scheint dem Landeskulturrat unbekannt zu sein, daß die Verbraucherschaft heute Badwaren von nur besten Mehlen verlangt und deshalb geringere Mehlsorten nicht mehr verbaden werden können.

Wir bedauern sehr, daß eine Stelle wie der Landeskulturrat eine derartige Veröffentlichung bringen konnte. Wir betonen nochmals, die erhöhten Einzelhandelspreise sind in der Hauptsache durch die deutsche Steuerleggebung bedingt.

Wirtschaftliche Vereinigung für Handel und Gewerbe des Erzgebirges, E. B. E. Ihlemann, 1. Vorsitzender. Dr. Nischke, Syndikus.

## Carola Theater Lichtspiele

Donnerstag bis Sonntag: Die mit größter Spannung erwartete Schluß-Episode aus dem amerikanischen Riesensensationsfilm

### Die geheimnisvollen Vier. Flüssiges Gold.

Sensations-Schauspiel in 6 Akten. In der Hauptrolle: Eddie Polo.

Außerdem: Die Bergblume. Ein Drama aus den Bergen in 5 Akten. In der Hauptrolle: Hilde Wolter.

Beginn der Vorstellungen: Wochentags 6 Uhr, Sonntags 1/4 4 Uhr.

## Apollo-Lichtspiele

Aue, Bahnhofstraße.

Donnerstag, den 7. bis Sonntag, den 10. August erscheint einer der beliebtesten amerikanischen Fox-Filme unter dem Titel:



### „Der Blitzbeißer“ mit „Tom Mix“

dem verwegenen Roughreiter Nordamerikas, dem galanten Tollkopf, dem Liebhaber der Damen, der lächelnden Blicke u. kalten Blutes Bravourstücke leistet. Ein sensat. Schauspiel tollkühner Cowboys in 5 lang. Akten. Unerhört, dress. Pferde, Reiten, Schießen, Lassoverfen, und ein nie geschautes Naturereignis „ein Prariebrand“ fesselt die Zuschauer in dem neuesten Fox Film.

„Seine Frau die Unbekannte.“ Schauspiel in 5 langen Akten aus dem Leben eines Kriegsblinden der nach Jahren die Sehkraft wieder erlangte.

Eintrittspreise: Loge 1.50, I. Platz 1.—, II. Platz 0.50 Mark. — Wochentags Anfang 6 und 9 Uhr. — Sonntag ab 1/4 4—6 Uhr Kinder- u. Jugend-Vorstellung, ab 6 Uhr nur noch für Erwachsene.

### ? Wer braucht Geld?

Ich kaufe gegen sofortige Kasse jed. Post. Ware. Abschlüsse, nur bei wirklichen Kassapreisen.

Hans Sovran, Berlin Südende. Langestr. 29, Tel. Südring 2229

### Patentanwaltsbüro Sach.

**Umsonst Zöpfe** erhalten Sie Aufklärung über Ihren Charakter, Liebe, ja Ihr ganzes Lebensglück nach astrolog. Berechnung. Selbstgeschrieb. Zeilen mit Geburtsangabe. Rückporto erbeten. S. Schöpfung, Aufstein Cirö.

### Schreiben Sie an Haaransatz?

Herrgert's Birtenhaarwässer, 50% alkoh., garant. unt. Verwendung echt. Birtenhaares hergestellt. Bist Ihnen sicher sofort! Nach 2-3 maligem Gebrauch werden auch Sie über den abfoln. Erfolg erstaunt sein. Es gibt nichts Besseres! In Aue zu hab. bei: Otto's Toilettenhaus, Markt, Richard Rieder, Albertstraße, Fritz Köhler, Schöpfungsbauerg, Fritz Müllerer, Schneberg, Str.

### Schreibtisch mit Sessel

billig zu verkaufen. 4. Döhlitzer Str. 11, II.



### feurio DIE HAUSHALTSSEIFE MIT 80% FETTGEHALT

Vereinigte Seifenfabriken Stuttgart A.-G. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

### Leere Weinflaschen, neue Stoffabfälle, Papierabfälle

kaufen zu Tagespreisen. Diamant's Kohlenproduktenghandlung. Bahnhofstr. 2. Telefon 659.

### Tüchtigen, erfahrenen

## Modellfischer

der nach Skizzen und Zeichnungen arbeiten kann, für sofort gesucht. Die berufliche Beschäftigung ist nachzuweisen.

Anger's Söhne, Schönheide i. Erzgeb. Drau- und Tempergießerei.

## Drucksachen aller Art

liefert schnell und in bester Ausführung. Buchdruckerlei Auer Tagblatt.

**Johannes Söhne** *Bestenhersteller* **Fine L. C., am Markt** **Moderne Korbmöbel** *Größe Auswahl* *stille Preise* *• Meisterarbeiten •*

## Pianos • Flügel • Harmoniums

finden die beste, fachmännische Reparatur, Stimmung u.s.w. in der Behausung als auch in der eigenen Werkstatt bei günst. Zahlungsbedingungen und billigster Berechnung durch

### Paul Friedrich

Reparatur-Werkstatt für Pianos, Flügel, Harmoniums. Johannegeorgenstadt i. Sa. — Tel. 115.

## Geschäftshaus

mit angebautem Hinterhaus, sofort bezugsbar,

in guter Lage, passend für jede Branche (auch Fabrikation), mit großem Laden, elektr. Kraft, großem Hof und Einfahrt, verkauft sofort unter günstigen Bedingungen ausveränderungsbalber. **Erich Prell, Adorf i. Vogtl.,** Bergstraße 16. Telefon 74.

## Fabrikationsräume

passend für Metallwarenfabrikation, nicht unter 300 qm zu kaufen oder zu pachten gesucht. Angebote unter „A. T. 3380“ an das Auer Tagbl.

## Biervertreter

für Aue und Umgebung

möglichst mit geeignetem Grundstück für Bierlagerung, Eiseller und Stallung von bereits eingeführter, leistungsfähiger Brauerei Sachsens gesucht.

In Wirtskreisen beliebte Bewerber von einwandfreiem Ruf und Charakter wollen sich melden mit genauer Angabe ihrer Verhältnisse unt. „A. T. 3381“ an d. Tagbl.